Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde

SG Nellingen : SSV Ulm 1846 V
Samstag, 16.03.2024, 10:00 Uhr

Spieltag 2 für die SG Nellingen: SG Nellingen und SSV Ulm 1846 V trennen sich unentschieden

Nach ca. 135 Minuten Spielzeit nahm der SSV Ulm 1846 V beim 5:5 gegen die SG Nellingen in der Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde einen Zähler mit. Besonders Christian Geiger behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die SG Nellingen gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 20:22. Bemerkenswert war, dass der SSV Ulm 1846 V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Borst / Stäb über die 1:3-Niederlage gegen Göbel / Güler hinweggetröstet werden mussten. Der Start in die Partie hätte für Allgöwer / Geiger besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kaplan / Eigenwillig noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann am Nachbartisch Mike Borst seine Partie gegen Robin Güler noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dominik Allgöwer das Spiel gegen Jonas Göbel noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Max Stäb das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Tom Eigenwillig abgab und eine Niederlage kassierte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte derweil hingegen Christian Geiger beim 11:7, 7:11, 8:11, 11:8, 11:8 gegen Enes Kaplan, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Mike Borst hatte derweil gegen Jonas Göbel, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Dominik Allgöwer und Robin Güler, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 5:11, 11:5, 11:6, 6:11 durchsetzte und Allgöwer ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Max Stäb hatte wenig später gegen Enes Kaplan trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 10:12, 7:11 wenig zu bestellen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Das Einzel zwischen Christian Geiger und Tom Eigenwillig endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:0 für Geiger und 6:6 für Eigenwillig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Nellingen nun ein Punktekonto von 3:1 Punkten auf, während der SSV Ulm 1846 V vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den TSV Laichingen ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Nellingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den SC Berg II.

Statistik:
SG Nellingen
Doppel: Borst / Stäb 0:1, Allgöwer / Geiger 1:0
Einzel: M. Borst 2:0, D. Allgöwer 0:2, C. Geiger 2:0, M. Stäb 0:2
SSV Ulm 1846 V

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (15:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Göbel / Güler 1:0, Kaplan / Eigenwillig 0:1
Einzel: J. Göbel 1:1, R. Güler 1:1, E. Kaplan 1:1, T. Eigenwillig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (15:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").